

6. Epistolar

Brief von B. C. Mettingk an August Hermann Francke.

Mettingk, B. C.

Berleburg, 22.12.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

In der freien mündl. Philand

Sehr erforde und herzlich geliebter
Freund und Bruder

Catholische nach der Einführung Gottes vor einigen
Jahren ein, und aussonal. gologruftst
jet. h. mündlich zu reden, und sehr icher
Christlichen Sinn vorführt, daß sie diesen
Lebenslauf als eine Willkürmisset
nach göttlichem Willen nur suchen zu
vollenden, und da nun die Darumstehige
Zeit Gottes mein gewiß zu sein. demselben
Sinn aufgeworfen; alle Jahr aus jet. h.
angewendet vom 20. u. 18. feiert über
ceremonien in einfach nicht vorfallen wollen,
daß man alior ratione apostolica, et extra
di testamenti Lovesteinensis zum Dienst ob
Eingangsaufzug nicht allein ganz, und mit
beiden allen, was darin verordnet wird, im-
mer wünschen will, sondern auch richtig
ist anders, und größter Hauptgeselligkeiten,
wenn und so oft sich nur eine gologruft

Berleburg den 22^{ten} Oct
1719

Meinob Tofe Gefehne, und
hochlich Geborne. Dr. Schob

verzehrter Linsen und
Erbsen

B. C. Medings

inlagen auf d. Bücher
muss für Sammlung überlassen
zu lassen;